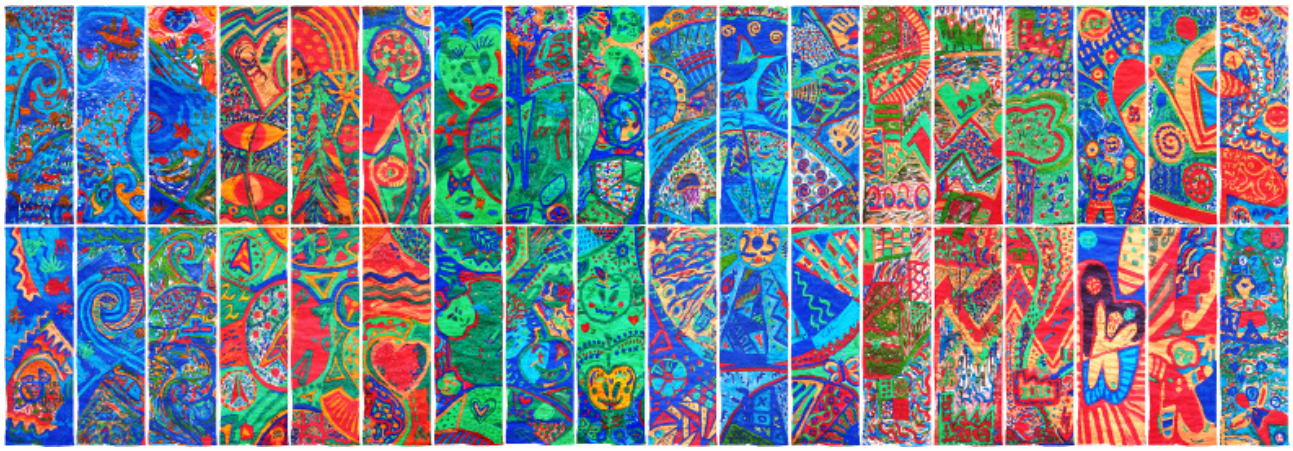
Starke Teams zeichnen starke Unternehmen aus! www.kreative-linienfuehrung.de



Agenturtag: Duo verwandelt Cafeteria kurzerhand zum Atelier kreativer Menschen

„BA 2020“ - Zukunft gemeinsam gestalten!

oben li.: Iris Groß (Beraterin Reha NB) und Doris Bandura (Sachbearbeiterin Reha NB) unten li.: Frank-Wieland Heuser (Arbeitsvermittler AT) und Dominique Hübner (BCA) rechts: Matthias Mann (Arbeitsvermittler NB) und Manja Seidel (Arbeitsvermittlerin WRN)

WIR SIND EIN TEAM
Das hat sich einmal mehr an unserem Agenturtag gezeigt. Selten wurde so kreativ gearbeitet und dabei so viel gelacht. Wir können stolz sein, in so einem TEAM zu arbeiten. Und wie recht der Agenturchef in seiner Eröffnungsrede hatte: (selbst gemalte) „Bilder sagen mehr als tausend Worte“

Und dabei hatten Thomas Besse‘s Worte auf der Einladung: „Keine Angst, Sie müssen nicht vorher trainieren! Es werden keine künstlerischen Fähigkeiten gefragt oder erwartet“ fast schon ein wenig Panik verbreitet. Aber immer der Reihe nach. Jetzt stellen Sie sich bitte Folgendes vor: In der Bildungs- und Tagungsstätte am Timmendorfer Strand treffen Sie Kollegen aus einer anderen Agentur. Schnell sind Sie beim Thema: Workshoparbeit „BA-2020“. Aus Ihrem Gegenüber sprudelt es wenig euphorisch: In sechs Stunden beackern wir mit unseren Führungskräften das Thema: „BA 2020 - ein Transformationsprozess sich wandelnder Märkte und Organisationen“. Eine Power-Point-Präsentation jagt die

„Manchmal ist „weniger mehr“!

Fortsetzung Agenturtag: ... ALLE FÜR EINEN, EINER FÜR

Motivation mit Birgit Steinicke

Perez, der Künstler, höchst persönlich

Janett Freese, Beraterin Reha/SB (NB)

Susan Friese (vorne) und Jana Ihlenfeldt, Arbeitsvermittlerinnen (NB)

Das „warm up“ ... mit kleinen Motivationsübungen.

nächste, in den beiden ersten Stunden waren es schon zwei, a‘ 48 Seiten; insgesamt nur 2 Pausen a‘ 10 min; der Workshop ist modular aufgebaut: Modul 1 - Die BA und ihre Mitarbeiter im Spannungsfeld globalisierter Märkte; Modul 2: Kompetenzentwicklung, Modul 3: Innovation und Transformation in Non-Profit-Unternehmen; Modul 4: Paradigmenwechsel in einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt.

Und jetzt kommen Sie: mehr als 120 Mal-Schürzen aus Nylon, wir alle in bequemer Freizeitkleidung, knapp 240 Pinsel, unzählige Stifte, sechs verschiedene Acrylfarben, diverse Malpaletten und 18 Leinwände. Können Sie sich jetzt das Gesicht Ihres Gegenüber vorstellen?

Aber genau so war es. Einzigartig und unvergesslich in der großen BA-Welt, oder? Aber einmal ganz ehrlich. Die Einladung zu unserem Agenturtag hat bei vielen von uns doch ganz unterschiedliche Fragen aufgeworfen: Was sollen wir da machen? Malen? Das kann ich nicht. Das gab es doch noch nie! Und das ist genau richtig. So etwas gab es in der BA noch nie!

Am 5. November war einfach alles ganz anders. Die Idee der Geschäftsführung war es, gemeinsam mit uns die Grundsätze aus „BA-2020“ visuell und künstlerisch zu bearbeiten, das aber auf eine vollkommen andere Art und Weise, als wir es bislang gewohnt waren. Weg also von Frontalunterricht und co. Schnell war klar, dazu braucht man Profis. Nur sind diese nicht immer in der Bundesagentur zu finden. Und wie so oft war es dann ein Zufall, der uns in die Arme der Neubrandenburger Fachfrau für Unternehmenscoaching, Birgit Steinicke, und ihres aus Kuba stammenden Partners, des Grafikers und Fotografen Gilberto Pérez, geführt hat.

Schnell wurde aus der Idee ein unvergessliches Projekt, das seinen Ursprung in der „Kreativen Linienführung“ (von Steinicke/Perez) hat. Fast spielerisch, ganz nebenbei, haben wir unser Leitbild und unsere Unternehmensstrategie – mit Hilfe von Pinsel und Farbe – visualisiert. Und das Beste: Wir haben unser eigenes Kunstwerk geschaffen. Digitalisiert und auf eine Leinwand gebracht, haben wir damit einen einzigartigen „Identifikationsanlaufpunkt“ – der Schauplatz ist noch festzulegen – an dem WIR zu jeder Zeit das kreierte Kunstwerk bestaunen können und aus ihm neue Energie schöpfen können. Es bleibt somit nicht nur unvergesslich, sondern auch eine Quelle des WIR-Gefühls.

Es genügt heute nicht mehr, allein fachlich gut zu sein. Teamarbeit und Austausch werden immer wichtiger, sagt Thomas Besse, zu Beginn des Agenturtags, an dem gemeinsam als „EIN-TEAM“ gearbeitet wurde und die Grundsätze unserer Arbeitsagentur symbolisch bebildert wurden.

Text und Foto: RS